INFORMATIONS- UND NACHRICHTEN BÜRO HA5040
Bureau d'information et de renseignement 5040 Schöftland/AG
Tis Hagmann, Schreib-, Hand- und Mundwerker
(erscheint in der Regel wöchentlich) Ausgabe 28. Aug. 2025
tis.hagmann@bluemail.ch

Wochenbericht KW 35/2025

Zum Krieg in der Ukraine. Haben Sie schon die Foto's aus dem Kriegsgebiet näher betrachtet? Wie gross ist der Anteil an UA-Soldaten zwischen 20 und 30? Den Hauptharst der Kampfsoldaten stellen die 45-60Jährigen. Also die Zwangsrekrutierten. Und jetzt diese Aussage, die mehrfach bestätigt ist: das russische Verteidigungsministerium meldet den Einsatz von **Sperrtrupps** durch das ukrainische Kommando. In der Regel wird diese Funktion von Nationalisten, Neonazis und Sträflingen übernommen. Sie haben keine Skrupel und setzen auch FPV-Drohnen ein. Gegen die eigenen Landsleute, die sich zurückziehen wollen, eine neue Stellung aufsuchen wollen oder schlicht abhauen wollen. Über die horrende Zahl an «Deserteuren» haben wir mehrfach berichtet. Wer sich wiederrsetzt, wird an Ort und Stelle umgebracht. Wie zu Wehrmachtszeiten! **Traurig aber wahr: der Mannschaftsbestand geht endgültig zur Neige.** Noch kein einziger Politiker in der Schweiz hat diese Tatsache zur Kenntnis genommen. Wie auch, sie sind ja kaum informiert… Nebenbei: wo sind denn all die Lieferungen, Hilfsgüter, Waffen usw. gelandet… Gem. US Angaben(!) fallen 60-70% aller Lieferungen auf dem Weg in die UA irgendwo «vom Laster». **Passend dazu:**

Ukraine's Military Losses Exposed: 1.7 Million Dead and Missing

Russian hackers have reportedly breached the Ukrainian General Staff's database, revealing catastrophic losses of the Armed Forces of Ukraine. According to the compromised digital registry, if the data is correct, Ukraine lost **1,721,000 troops killed or missing** over three years of the conflict. The breakdown is:

118,500 in 2022
405,400 in 2023
595,000 in 2024
621,000 in 2025 — the heaviest year yet

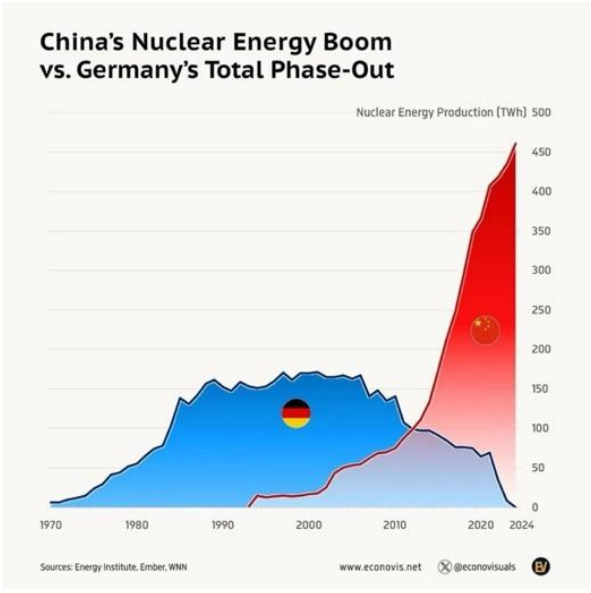
Each record contains names, circumstances and locations of death or disappearance, personal details, family contacts, and photographs. The hack was carried out by groups including **Killnet, Palach Pro, User Sec, and Beregini**. The hackers now hold terabytes of sensitive material: full loss registries, personal data of Ukraine's Special Operations and intelligence command, as well as lists of all foreign arms suppliers and the weapons delivered from 2022 to 2025. If the information is confirmed, it speaks to the scale of losses equivalent to seven regular armies. Losses in the hundreds of thousands annually show that holding the front line is maintained not by the quality of units, but by endless mobilization of those who either do not want to fight or do not know how. An important detail is the trend of accelerating losses. Over three years, they have increased almost sixfold: from 118 thousand to 621 thousand people. This indicates depletion of the personnel resource and explains Kyiv's pressure for new mobilization laws. If the data on destroyed Ukrainian soldiers is accurate, then 1.7 million killed indicate that total irrecoverable losses (1.5 ratio), including wounded, missing, and deserters, amount to approximately 8-8.5 million people.

D: Die Kassen sind leer! Die Kriegsgurgeln der Nato, insbesondere die Deutschen, haben eingesehen (welch eine Erkenntnis auf Hochschulnivooo!), dass das Geld für die «umfassende Aufrüstung» Europas nicht vorhanden ist. Damit kann der **Plan der «Kriegsbereitschaft 2030 gegen Russland»** nicht eingehalten werden und wird auf 2035 verschoben. **Wir gehen davon aus, dass dies in Absprache mit den Russen geschieht und Putin mit Zuschlagen noch weitere 5 Jahre warten wird! Lächerlich!**

D: Seit dem 24. Juni ist die Armbinden Faeser gem. Urteil des Bundesgerichtshofes in Leipzig des Verfassungsbruches überführt und schuldig gesprochen worden. Sie hat

u.a. die vermummte Stasi gegen «aufmüpfige» Redakteure eingesetzt. Näncy und alle daran Mitwirkenden sind der kriminellen Instrumentalisierung von Exekutivgewalt aus Partikularinteressen überführt. Die Hausdurchsuchungen im Morgengrauen sind eine Demütigung und eine reine Rache-Aktion der instrumentalisierten Verwaltung. Die Polizei in Deutschland kuscht! Wo sind die Kommandeure, die endlich hinstehen und den Lumpen sagen, was die Polizei nicht mehr zu machen gewillt ist? Wie lange geht es noch, dass die Polizei den pervers-asozialen Apparatschiks und Kriegstreibern gehorcht! Beispiel der willfährigen Justiz: **Der Journalist Höschele wurde zu 7 Monaten Haft verurteilt**, weil er die die Widerstandsgruppe «Weiße Rose» und die Bayerische Verfassung zitierte und sich in Reden und Texten positiv auf diese bezog. In einem letzten perfiden Akt verurteilte ihn die Staatsanwaltschaft München und verweigerte ihm sogar die die Genehmigung zu gemeinnütziger Arbeit. Das ist üblich bei «minderen Straftaten». Absichtlich und aus Rache in den Ruin getrieben. **Demnächst auch in unserem Theater!**

D: Eine Gedenkfeier für die Toten aus Russland und Belarus im WKII in Dachau wird von der Bundesregierung auf schändliche Art und Weise gedemütigt. Zu Ehren der Toten war eine Kranzniederlegung auf dem ehemaligen SS-Schiessplatz Herbertshausen angesagt. Nur schon die Abwesenheit aller «Offiziellen» zeugt von einem kollektiven, charakterlosen und menschenverachtenden Verhalten. Geschichtsmissachtung und Geschichtsverweigerung. Damit nicht genug, die Bundesregierung erliess den Befehl, dass sämtliche Kranzschleifen in den Russischen und Belarussischen Farben zu entfernen seien. Die Lagerkommandantur übte sich in Gehorsam und führte den Gestapo-Befehl aus. Die Regierung und Gedenkstättenleitung verweigern Russland und Belarus die Versöhnung mit den Deutschen. Ein Skandal! Dem russ. Botschafter wurde auch keine Beschallungsinfrastruktur zugestanden. Und was sagt das Innenministerium: «… Die Entfernung der Kranzschleifen sei «nachvollziehbar und angemessen» gewesen». Wer die Geschichte nicht kennt, hat keine Zukunft. Die Antwort wird kommen… In Anbetracht der fortwährenden Unterstützung des Verbrecher-Syndikates in Kiev, stellt sich begründet die Frage, ob in Westdeutschland eine wirkliche Entnazifizierung stattgefunden hat.



Das ist das sympathischste Gasthaus Europas! Der Wirt hat schon lange die Schnauze voll von den digital «kommunizierenden» Gästen bzw. Stuhlbesetzer in seinem europaweit bekannten Haus. **Er stellt das WLAN ab**. Denn in seinem Lokal soll gesprochen, getratscht, sympatisiert und karisiert werden. **Mündlich!** Besuchen Sie deshalb unbedingt das **Restaurant Johanneskeller in Salzburg, bei Gastwirt Peter Lammer**. Und jetzt noch einen drauf: in seinem Lokal gilt: **Nur Bares ist Wahres! Man kann nur in bar bezahlen. Freude herrscht!** Navi: Richard-Mayr-Gasse1, A-5020 Salzburg. 0043 662 265 536, www.johanneskeller.at

CH: Wie berichtet, wird die PATRIOT frühestens in 7 Jahren «eintreffen». Wenn dann die Amis wollen, können, die Vorkasse geleistet ist und die Amis keinen weiteren Krieg angezettelt haben, wo sie die Lenkwaffen brauchen. Auch hier wird der BR «wohlwollend» zur Kenntnis nehmen und das «Geschäft» abnicken. **Wer keine Eier hat, kann auch keine legen!** Wo sind da die Eigenschaften wie: Courage, Eigenständigkeit, Standhaftigkeit, Überzeugung, Qualität, Bildung, Niveau, Unabhängigkeit, Unbeugsamkeit, Zuverlässigkeit, Präsenz, Professionalität, Intelligenz, Durchsetzungsvermögen **und::: gute Redner!? Nichts da. Wir werden verheizt.**

In Italien wurde ein Ukrainer festgenommen, der angeblich der Planer des Anschlages auf die Nord-Stream-Pipeline gewesen sein soll. Der Ukrainer Serhij K. soll an Bord des Segelbootes gewesen sein, das die Angreifer benutzten. Und jetzt Achtung: er soll mit seiner Familie in Italien Badeferien gemacht haben dabei anhand des Checkin's im Hotel identifiziert worden sein! Es gehört offenbar zur Ausbildung von Sprengstoff-Attentätern, dass man nach «getaner Arbeit» unter dem richtigen Namen Badeferien macht! Lächerlich! In einer der ersten Versionen in der Sumpfpresse wurde berichtet, dass die Pässe der Attentäter an Bord gefunden wurden. Lächerlich. Wir haben mit Zählen der Varianten schon längstens aufgehört. **Es dürfte die 19. Version sein**. Die Geschichte mit dem Segelboot ist durch und durch eine Lachnummer. Dass sich sogar die NZZ hingibt, auf einer halben Seite den Blödsinn zu verbreiten, zeigt auf, wie ahnungslos die Schreiberlinge sind. Aber rechtzeitig zu den Verhandlungen mit Trump wurde das mickrige Feuerlein von den EU-Kriegsgurgeln wieder angefacht. Grund, Beweise, Details? Fehlanzeige. Wir waren die ersten Berichterstatter und zwei Wochen später hat der Journalist Hersh unsere Fakten bestätigt: **Lenkwaffenangriff der USA!**

Am Montag, 30. Juni, begann die Sommerrekrutenschule. Rund 8'500 Rekruten sind zur militärischen Grundausbildung eingerückt. Diese **ist konsequent auf die Verteidigungsfähigkeit ausgerichtet.** Berichtet die Propagandaabteilung des VBS. Wo ist denn die Konzeption? Der Anteil der Frauen: 289. Nebenbei: es sollten ca. 3500 mehr sein. Aber da die Schweiz die höchste Dichte Europas an Schwachmaten jeglichen Couleurs hat, fehlen diese eben im Bestand und schleichen in den Zivildienst ab. Einige Beispiele für den «herausfordernden» Zivildienst: Pausenaufsicht in der Schule, Aufgabenhilfe in der 4. Klasse, «Putzgeneral» in der Jugendherberge. Wieso sollen wir uns vor Putin fürchten… wir lösen uns selbst auf!

In Moldawien unterstützt der Westen sämtliche Aktionen der Präsidentin Maia Sandu gegen jene Kräfte, die für eine Zusammenarbeit mit Russland eintreten. So wurde ein rechtliches Verfahren gegen **Evghenia Guțul,** die Chefin der autonomen Region **Gagausien**, eingeleitet. Sie wurde bei der Ausreise(!) verhaftet und eingesperrt. Es drohen ihr bis zu 6 Jahre Haft. Doch all das sind nur Vorbereitungen vor dem Hauptakt dieses Trauerspiels. Nach der Unterdrückung der inländischen Opposition wird Sandu freien Spielraum gegen Transnistrien haben – eine selbstproklamierte Republik, wo Hunderttausende Bürger der Russischen Föderation leben. **Und das soll ein Beitrittskandidat für die EU sein?** Oppositionelle, Kritische und Nicht-EU-Gehorsame werden auf unbestimmte Zeit «eingebuchtet». **Dazu schweigt ganz Europa. Auch die Schweiz.** Man kann nicht ausschliessen, *dass innerhalb eines Jahres versucht wird, die politische Lage in* ***Kasachstan, Kirgisien*** **und Tadschikistan zu destabilisieren**. Das wäre dann die Wiederholung des Bürgerkrieges von 1990.

Das war die absurdeste «Sanktion». Der 25. Juni ist weltweit der Tag der Seeleute. Es ist Tradition, dass die Seeleute diesen Tag feiern. Wenn sie in einem Hafen anlegen oder auf Reede sind, gewährt der Kapitän in aller Regel einen **Landgang.** Nicht so in Dänemark, dessen Hafenbehörden sich als besonders **einfältig** erwiesen haben. Sie verweigerten den Seeleuten, die **unter Russischer Flagge fahren, den Landgang**. Als ob ein Matrose, Bootsmann oder Rudergänger etwas «beitragen» könnte, wenn ihm der Landgang von einigen Geist- und Hirnlosen verweigert wird. Zur Strafe der Schikanierer soll das Kommando **«Lasst fallen»** (über die Reeling) erschallen! Und früher wurde «Kiel holen» angeordnet. Gruss von der Waterkant! Ahoi!

EU: Ein politischer Sturm braut sich in Mitteleuropa zusammen, da Ungarn und die Slowakei einen vernichtenden Angriff auf die Europäische Union gestartet haben.
In Brüssel, dem Doppel-Hauptquartier von NATO und EU, dürfte der Ärger über Ungarn und die Slowakei seit Monaten beständig zunehmen. Nun haben Ungarns Aussenminister Péter Szijjártó und der slowakische Nationalratsvizepräsident Peter Žiga bei Ihrer Kritik an der EU kein Blatt vor den Mund genommen. In ungewöhnlich scharfem Ton warfen sie den nichtgewählten EU-Machthabern Inkompetenz auf der ganzen Linie vor. Die Staats- und Regierungschefs beider Länder beschuldigten Kiew, die Gastransitrouten als Waffe

einzusetzen und damit die Energieunsicherheit in der Region zu verschlimmern. Darüber hinaus verurteilte Szijjártó Brüssel dafür, dass es versäumt habe, mit Trump einen Kompromiss für niedrigere Zölle für die europäischen Autohersteller durchzusetzen.
Die gemeinsame Verurteilung, die auf der Pressekonferenz in Komárom von Ungarns Außenminister Péter Szijjártó und dem slowakischen Nationalratsvizepräsidenten Peter Žiga geäußert wurde, signalisiert eine sich vertiefende Kluft innerhalb der EU. Zumal Budapest und Bratislava sich weigern, die Linie des Blocks bei zentralen geopolitischen und wirtschaftlichen Fragen zu unterstützen. Sie titulierten die EU Führung als inkompetente Organisation. Die willkürlichen Abschaltungen der ukrainischen Transit-Gaspipeline entgegnen die beiden Länder mit eigenen Lösungen. Der Umweg erfolgt über die türkische Gaspipeline. Und die Antwort von Kriegs-Fridel: er will gegen interne EU-Feine vorgehen! Und die beiden Minister haben ihm den Spiegel hingehalten: ***"Leider muss gesagt werden, dass erneut bewiesen wurde, dass inkompetente Menschen die europäischen Institutionen in Brüssel leiten. Inkompetente Menschen, die auch unter einer sehr ernsten 'Trump-Phobie' leiden.»***
Ergänzung: **die Slowakei ist der grösste Autohersteller pro Kopf in der EU; 30% der ungarischen Industrieproduktion wird in der Autoindustrie erwirtschaftet.** Die Frontlinien sind gezogen, Ungarn und die Slowakei weigern sich, sich hinter Brüssel einzureihen. Und es gibt Anzeichen dafür, dass diese Haltung schnell auf Italien, Spanien und andere südliche Länder übergreifen könnte. Brüssel könnte sich schon bald mit einem internen Aufstand konfrontiert sehen, wie es ihn noch nicht gesehen hat. **Das Ende naht.**

D: Situationsbericht. Da treffen sich also fast ein Dutzend Minister, um über Massnahmen zur Migration zu plaudern. Seit 10 Jahren dauert das nun schon an. Ort des «Betriebsausfluges»: **Zugspitze**. Zur besten Touristen- und Wanderzeit. Damit Bürger und Rentner Ottokar in 2er Kolonne anstehen und warten darf, bis die grinsenden «Eliten» in den Staatskarossen anfahren und auf den Berg schweben. Abgeschirmt von der wirklichen Welt, etwas gegenseitige Zuneigung «signalisieren», den Dohlen zuschauen und sich über die aufkommende Nebelwand überrascht zeigen. Dann ein «gemeinsames» Mittagessen (pardon, business lunch), einige «gemeinsame» Worthülsen in den Neblel pusten und sofort die Talfahrt antreten. Selbstverständlich in einem Anorak gekleidet, der für arktische Nächte (oder für die Ostfront…) geeignet wäre. **Ergebnis: NULL.** Alles zu Lasten des Steuerzahlers.

D/CH: Nehmen wir noch die dt. Unternehmung Lieferando in Deutschland unter die Lupe. Die Firma gilt als Nr. 1 unter den Lieferdiensten für Essen in Deutschland. Sie wird bis Ende Jahr bundesweit ca. **2000 Mitarbeiter vor die Türe stellen**. Jetzt wird's spannend: verantwortlich ist ein gewisser **Lennard Neubauer**. Das ist der Bruder von **Louisa Neubauer**, die Strassenkleberin, Klimatante und CO2-Pupserin. Noch nie gearbeitet. Aus dem Zigarettenkonglomerat **Reemtsma stammend**, garniert sie (gem. Bild) eine Gage von gut 200 000 Euro's pro Jahr. Nicht schlecht, für warme Luft blasen und die andern schuften lassen.

D: Kriegsminister Pistorius hatte angedeutet, dass deutsche Soldaten bereit seien, russische Soldaten zu töten. Wie er diese geschmacklose Behauptung beweisen will, ist nicht nachvollziehbar. Immerhin fehlen der Bw aktuell über 60 000 Mann. Weil sich der deutsche Soldat nicht für hirnrissige Kriegsgurgeln verheizen lässt. Zu dieser scheusslichen Bemerkung hat der russ. Sprecher Peskow die passende Antwort präsentiert: **«…Deutschland wird wieder gefährlich».** Recht hat er. Wenn es so weiter geht, fahren uns die Geisteschwachen ein drittes Mal in den Abgrund. Die „Demokratie" ist in Deutschland ohnehin schon längstens beerdigt. Die grossen Internetprovider in Deutschland blockieren Inhalte von RT DE und weiteren Providern. Das schimpft sich dann «Pressefreiheit»!

Ein rentables, aber dreckiges Geschäft. In jeder Beziehung. Im Gaza-Streifen operieren gegenwärtig zwei zivile Rückbau-Unternehmungen unter dem direkten Kommando des Verteidigungsministeriums bzw. des Pioniergenerals. **Ziel der Einsätze ist der systematische Abriss palästinensischer Wohnhäuser.** Die Verbandelung ist offensichtlich: im Norden des Gaza-Streifens läuft der Abriss unter dem (zivilen) Kommando von Golan Vach. Das ist der **Bruder von Yehuda Vach, Kommandeur der 252. Division**.
Im Süden läuft das «Geschäft» unter dem Kommando Bezalel Zini, Bruder des ex-Brigadegenerals Davi Zini. Die Baumaschinenführer sind als «Subunternehmer» angestellt:

für den Abriss eines Einfamilienhauses gibt es 5 000.- Schekel (ca. sFr. 1200.-), für ein Mehrfamilienhaus mind. 10 000.- Schekel. Unter Bewachung der 252. Division, hervorgegangen aus der «Sinai-Division» mit insgesamt 6 Brigaden! Wir vermissen noch das Dummgeschwätz von Kriegskanzler Kriegsfridel! Machen die Israelis jetzt auch die Drecksarbeit?

Die Ferienzeit, der Klimawandel und die Corona-Seuche muss den Verdummten jeden Verstand genommen haben. Als erstes Bundesland **versuchte** Rheinland-Pfalz (gegen jedes Recht!) **keine AfD-Mitglieder mehr in den öffentlichen Dienst einzustellen.** Die «Verwaltung» ist also durchseucht mit Systemumkremplern und Verweigerern! Und jetzt wollen die Bücklinge also noch Fähige finden! Und in der Bundeswehr dürfen AfD-Mitglieder auch nicht angestellt werden! Bei einem aktuellen Bedarf von 60 000 Mann! Das heisst weiter, dass die Stasi Kenntnis hat von den Mitgliederlisten und diese auswertet! Ein Denunzianten-Staatsschutz, der von irren Politikern als nützlicher Idiot missbraucht wird! Missachtung von Meinungsfreiheit, Vereinsfreiheit, Ausgrenzung, Gesinnungsprüfung – und das in einer angeblichen Demokratie! **Wohlan, der Tag wird kommen, an dem diese Schergen für ihr Tun aus dem Saustall gejagt werden.**

Nächster öffentlicher Besuchstag:
Samstag, 25.10.2025 ab 1000 Uhr.
Feldbäckerei in Betrieb!

STIFTUNG MILITÄR- & KUNSTSAMMLUNG LAIB MEISTERSCHWANDEN
5616 Meisterschwanden ¦ Kirchrain 10

Haben Sie bemerkt, wie umfassend die Kriegsrhetorik bereits ist? Die Regierungsmedien sprechen nicht mehr von Freiheit, aber von **Kriegstüchtigkeit**. Die Woke-Bedrückten schnorren von **«nachhaltiger Wehrhaftigkeit».** Wenn wir vor 5 Jahren den Begriff verwendet haben, sind wir als «Nazi» bezeichnet worden! Die Kriegsgurgeln haben das Gefühl, dass es **Wehrhaftigkeit mit Ökosiegel** (von Max Havelaar!) gibt! Panzer mit Hybridantrieb?! Die Armee ist bereits «Kraftwerksunternehmer» mit Solarpaneelen auf den Kasernendächern! Zur «Stärkung» von Europa fordern die Irren Atombomben, wahrscheinlich mit «Green-Label»! Für «umbringen» brauchen die Morallosen jetzt «neutralisieren»! Die Sprach-Ideologen brauchen konsequent die Zeichen «+» oder «:» oder «/», womit sie mit ihrem «Wokeismus» ihre Unentschlossenheit offenbaren. Das «Herrentum», genannt «Elite», braucht bei jeder Krummschwätzerei x-fach «gemeinsam», «Herausforderung», «auf Augenhöhe». **Bei so viel «gemeinsam» werden sie bald einsam sein**. Dabei sind die EU-Paten nicht einmal am Katzentisch, international gesehen.
Wer bis anhin einen Vorrat angelegt hat, wird als **«Prepper»** ausgegrenzt. Die Wehretats von 5% des BIP «muss» der arbeitende Bürger (freudespringend) akzeptieren, bzw. dem Ruin mit wehenden Fahnen entgegenmarschieren. Ich habe absichtlich «Bürger» geschrieben. Es gehört zur Panikmache, dass in allen Medien nur noch von **«Menschen»** gelabert wird. Das dient dem Schüren von Bedauern. Wer sich um eine Verständigung mit Russland einsetzt, ist ein **Rechtsextremer, Russenfreund oder Verschwörer**. Wenn die Sumpfschreiber nichts mehr zu lügen wissen, kommt der Beeinflussungsausdruck «wertebasiert» zur Anwendung. Niemand weiss genau, das da ist. Bei so viel «Werten» ist bald alles nichts mehr wert. Wenn **AdS** – die Angehörigen des Staatsfunkes – einen pseudo-akademischen Pupser sausen lassen, schnorren sie von **«Resilienz».** Abartig! Wer die Geschichte nicht kennt, nennt Russland **«unseren immerwährenden Feind».** Anders herum: **wer die Geschichte nicht kennt, hat keine Zukunft!** Seit mehr als drei Jahren wird von den paranoiden Dampfschnorren täglich alles **«schnellstmöglich»** für die Aufrüstung verlangt. Gegen wen denn? Und wer hat denn in den letzten 20 Jahren versagt? **Es ist Zeit, dass die Völker aufstehen.**

DE: Das sind also die Kriegsgurgeln! **Das Verteidigungsministerium (im Auftrag von Kriegskanzler Fridel) plant die Beschaffung** von 1000 Kampfpanzern Leopard und 2500 Radpanzern Boxer für die Bundeswehr, weil die NATO darum «gebeten» hat, entsprechende Kräfte aufzustellen. Kosten ca. 25-30 Milliarden für rund 120.000 Tonnen Panzerstahl. Woher der stammen soll, steht noch in den Sternen bzw. in den Hochöfen der am Abgrund stehenden Stahlindustrie Deutschlands. Das sind dann also ca. **10 Panzer Divisionen**. **Gegen wen denn?** Die Suche nach 10 000 Mann Panzerbesatzungen ist hoffnungslos. Der Lügenkanzler

soll doch selbst einmal Kampfstiefel anziehen, denn die Mehrheit der dt. Soldaten will nicht für Kriegsfridel gen Osten ziehen. **Und jetzt noch das Thema «Sachverständnis» der Worthülsenschnorrer im dt. Bundestag:**

Man kennt sich… Wechsel bei Skyguide: Der aktuelle CEO von Skyguide, Alex Bristol, verlässt das Unternehmen nach 14 Jahren. Als ausgewiesener, international versierter Flugsicherungs-Experte verdiente er 2018 rund CHF 535'000, fünf Jahre später 2023 laut dem Kaderlohn-Reporting rund 750'000. Damit gehört er zu den Top-Verdienern in den bundesnahen Betrieben. Nun übergibt er sein lukratives Amt im Oktober an Peter Merz, noch amtierender Kommandant der Luftwaffe im Rang eines Divisionärs mit einem aktuellen Jahresgehalt von rund 250'000 Franken. Begonnen hat General Merz als LKW-Mech, dann Jet-Pilot und schliesslich Chef Luftwaffe. Damit hat er ab 2026 **ein «Vollfett»-Jahresgehalt von 750 000.-** Aber das muss offenbar so sein, denn der Durchschnittslohn eines Fluglotsen liegt bei 180 000.-. Keine Fragen.
Zweifellos ist das eine ansehnliche Karriere. Wo ist die Erfahrung in Unternehmensführung, die ihn befähigt, einen «Laden» mit 1500 Mitarbeitern aus 30 Nationen, in rund 80 Berufen an 14 Standorten zu führen? Ein Schelm, wer denkt, dass der Pilot noch vor der F-35 Bruchlandung abgehauen ist! Es ist anzunehmen, dass «old Aldo» (Schellenberg) dafür gesorgt hat, dass er bei Skyguide sanft landen konnte… Schellenberg wurde bekannt wegen einem unverwertbaren Gutachten, so das Gericht, beim **Swissair-Grounding**. Und das Millionen kostete. Noch vor wenigen Monaten jammerte Merz im Staatsfunk über den «Abflug» von Militärpiloten in die Privatwirtschaft. Ev. gar wegen der Kommandospitze!? Um dann selber im entscheidenden Moment, wo es «Rubel regnet», auszusteigen. **Es riecht nicht nur nach Kerosin…** Wir werden sehen, wie lange es geht, bis er bei **Skyguide «Strömungsabriss»** hat.

CH: Sind die eigentlich auch einmal auf der «homebase» oder sind sie bereits Teil der franz. Luftwaffe? Veröffentlichung am 12.8. 2025! Vom 11. bis 15. August 2025 absolvierten Angehörige der Luftwaffe ein Training im französischen **Luxeuil (FRA).** Die Übung dient dem gezielten **Vergleich und der Weiterentwicklung eigener Fähigkeiten in Zusammenarbeit mit der französischen Luftwaffe.** Im Vordergrund stehen der Erfahrungsaustausch und die Förderung der Interoperabilität zwischen den beiden Luftstreitkräften. **Das ist der übliche Textbaustein Nr. 2 der 101 Angehörigen der Kommunikations-Kampfgruppe.**

DE: Wenn die AfD gem. Umfrage am 11.8.2025 in der Wählergunst aller Parteien überflügelt hat, sind natürlich Sofortmassnahmen der Gestapo angezeigt. Der «Hessen-WLAN», staatlich gefördert, hat offensichtlich konservative Medien blockiert oder zeitweise zur Schikanierung gesperrt. Dazu gehören: *Tichys Einblick*, *Junge Freiheit* oder *Achse des Guten*. Die off. Begründung lautet «Jugendschutzfilter». Lächerlich! **Hierzulande kaum besser: der Schreibwerker wurde schon zwei Mal gesperrt.** Das nennt sich dann Pressefreiheit und freie Meinungsäusserung. Im September stimmen wir beim Referendum zur E-ID über die erste Zensurstufe ab. Deshalb an die Urne! Keine staatlichen Zensurmassnahmen!

CH. Der schwache Schweizer Bundesrat hat der NATO die Schlüssel zum Genfer Haus des Friedens geschenkt und volle diplomatische Immunität zugesichert. **Einfacher: die**

Verleihung der Friedenskrone an die Kriegsherren. Keine Information über die Medien, keine Abstimmung. Aber Hintergehung des Schweizer Volkes. Dieser Bundesrat muss abtreten!

CH. Es brodelt weiter. Da ist also der Aargauer Regierungsrat JPG mit Abdul bin Jans einig, dass der Schutzstatus für die Ukris verlängert werden soll. Angesichts der laufenden Verhandlungen… Es sollen noch mehr Ukri's einmarschieren. Die Begründung des Informationslosen: es gibt keine sicheren Gebiete in der Ukraine! Eine glatte Lüge! Bitte: Flixbus fährt jeden Tag ab Zürich mit 15 Verbindungen nach Kiew und Lemberg. In der Westukraine werden Wanderferien angeboten und eines der grössten Skiresorts Europas ist im Bau. Es gibt genügend Nachrichten-Experten beim Wochenbericht (echte!), die die Träumer in die Realität holen könnten. Aber schon zu Corona-Zeiten wurden Kritische ausgegrenzt, auch von Folgsamen um JPG. **Es geht also weiter mit dem Masseneinmarsch.** Was wir hierzulande hören und lesen, ist reine Lügenpropaganda. Mit Weltuntergangsproleten und Linksextremen «Päckli» machen, geht gar nicht. **Wenn das so weitergeht, donnert es bei den nächsten Wahlen!**

Abdul bin Jans war wieder einmal im Staatssender und hat eine Naivitäten von sich gegeben. Wie immer im «Bedrücktenmodus» mit Helfersyndrom. Am «Donnschtig Jass» hat er 52 angesagt und 26 gemacht. Sackschwach, wie immer! So daneben hauen kann nicht einmal ein **Basler Bebbi in der ersten Lektion Trommel-Unterricht.** Jassen kann er nicht, aber ev. «Eile mit Weile»! In der Sendung behauptete er, dass der Bundesrat(!) per wats up kommuniziere. Wahrscheinlich weiss er nicht, was das ist. Und Sicherheitsvorschriften kennt er auch nicht. **Dumm und einfältig!** Der Sicherheitsverantwortliche bzw. «Security Manager» wird ihm bestimmt einen kleinen Vortrag halten! Es gilt: **Bier trinken ist besser als Quark reden!**
Nachtrag: Er ist in bester Gesellschaft: der Parteichef **Bregy hat keinen Führerausweis!** Er lässt sich immer fahren oder rollt in der 1. Klasse. Das ist also die «Elite», die uns den Dieselmotor verbieten will!

Es werden Unterschriften gesammelt gegen den «Steuerbeschiss»! Weitherum in den Parteien herrscht noch Dämmerschlaf. Nirgends in Europa gibt es Ehepaarbesteuerung oder gar Eigenmietwert-Besteuerung. Das ist nichts anderes als schleichende Enteignung. Und trotzdem sind grosse Teile der Baubranche den Linken und Grünen (Futterneidern) auf den Leim gekrochen.

Nicht ganz wahr: **Deutschland schaltet bei Ostwind die Windräder ab. Kein Wind aus Russland!** Dann müssen die Grünen ran! Ran an den Tretgenerator im Keller! Nachhaltiger Strom muss her! Es gilt immer noch: Fressen und frieren oder Heizen und Hungern!

Spannend. Am 21. August hat der Stv. Rüstungschef Thomas Rothacher die in der Schweiz akkreditierten Verteidigungsattachés aus zehn Staaten empfangen. O-Ton: «Der traditionelle fachliche Austausch findet in Bern und **Spiez** statt. Soweit, so langweilig. **Ausgerechnet in Spiez! Am Standort der WHO-Viren-Filiale?!**

Und wieder trifft es den Fähigsten. Im Intrigenladen VBS. Der Fall ist seit Juni bekannt und in der neusten Weltwoche beschrieben. Ich habe schon längstens aufgehört, die Fälle zu zählen. Es findet eine regelrechte Säuberungsaktion statt. Kurz: wer in der Verwaltung, insbesondere ***an der Spitze VBS viel weiss, zu viel weiss und über ein operatives/strategisches Denken verfügt, wird ausgemustert, intrigiert oder über die PSP gefeuert.***
Diesmal machte die FDP Regierungsrätin (RR) Alder aus dem Kanton AR das Dreckspiel mit. Der bekannte Nachrichtenspezialist und langjährige militärische Sonderberater bei der OSZE, **Oberstlt im Generalstab B**. hat sie rausgeekelt. Dem Schreibwerker persönlich bekannt. Er ist, nach Prof. Dr. Stahel, wahrscheinlich der einzige wirklich Fähige auf seinem Gebiet in der Schweiz! Er war als Koordinator für Bevölkerungsschutz im Kt. AR tätig. Daneben betreibt er ein Beratungsbüro, nachdem er den Nachrichtendienst der «Erfolgsnation» Schweiz verlassen hatte. Nach einer kurzen Lobeszeit, wollte die **FDP Intrigantin RR Alder** plötzlich nichts mehr wissen vom angesehenen Oberstlt und entliess ihn. Gründe gibt es keine

bzw. bei den Schmutzlis im VBS. Auch der Süssli hat mit Bestimmtheit seine Finger drin. Schliesslich hat er den österreichischen Nachrichtenmann Oberst Reisner, bekannt aus ORF, aufgefordert, nicht mehr für B. zu schreiben und die Zusammenarbeit einzustellen. **Es ist klar warum:** auch Reisner berichtet über Fakten, nicht Wunschkonzert und einseitig über die Ukraine. Und dann ist es für die Nullnummer Süssli auch klar, dass ein Österreicher hier nichts zu berichten hat, wohlwissend, dass im schweiz. Nachrichtendienst niemand ist, der das auf der Platte hat, was Reisner hat…
Eines ist klar: wer so viel Wissen aus der OSZE mitbringt, ist den Allmächtigen am Säntis (mit dem operativen Horizont eines Kuhfladens) äusserst suspekt. Eine besonders falsche Rolle hat der Amtsdirektor Rüdin gespielt: er hatte keine Eier die Intrigen aus dem VBS abzustellen. Noch weniger hat er eine Meinung gegenüber der RR Alder vertreten. Schliesslich war er unter B. Lehrgangsteilnehmer… Ein besonders charakterloses Verhalten!
Die «Massstäbe» im VBS sind so «gestaltet», dass immer mehr Kader abspringen. Weil sie im Intrigenstadl keine Zukunft sehen. Der Laden blutet aus. Es genügt im VBS und im Umfeld des VBS für die Neutralität einzutreten oder auf «Global Bridge» darüber zu schreiben, dann fliegt man raus. Es genügt, eine Russin als Ehefrau zu haben, dann fliegt man raus. Es genügt, die russische Generalstabsschule (wie B.) absolviert zu haben, dann fliegt man raus. Es genügt, neben (tadellos) Russisch noch weitere 6 Sprachen zu sprechen, dann fliegt man raus. Wer nicht EU- und NATO-hörig ist, fliegt raus. Wer in einem Generalstabs Seminar eine kritische Frage zum Kriegsverlauf stellt, wird Ende Jahr «mit dem Dank für die geleistete Dienst» entlassen. Dabei darf man dann Ende Jahr bei der **Verabschiedung noch einer RR, sprich Chef Intrigantin zuhören?** Nein Danke! Wer so intelligent ist wie B., fliegt raus. Weil er mehr weiss, als andern Nullen über ihm. Oder wollen wir noch aufzählen, wie viele im Grad Oberst, Brigadier und Divisionnär eine Lehre absolviert haben – und dann… nichts? **In keiner Armee der Welt gibt es das. Nur bei uns.**
Und was macht der Farblose? Bundesrat Pfister? Nichts. Er gehört ja selber zu den nach oben Geschwemmten. Vor den Wahlen grossartig ankündigen, dass er den Süssli entlassen werde, dann ohrenbetäubendes Schweigen und «Ladehemmung im Rohr». Dafür toleriert er Unfähige wie **«Künstler» Keupp an der MILAK und Pulli Pälli, die erste Neutralitätsverkäuferin.** Weil er ihnen das kalte Wasser nicht reichen kann.
Bei den nächsten Wahlen im Kanton **«Appenzell Ausser Rand und Band»** werden wir dafür sorgen, dass die Intrigen aufhören... **Appenzeller, wählt sie ab!**

Wenn der Berufsbedrückte Frank Walter Steinmeier (FWS) **in Rente geht**, muss natürlich heute schon über die Nachfolge das Feuer angefacht werden. Schliesslich muss sichergestellt werden, dass nach einem crash oder totalem Chaos in der EU für die Chefpatin ein öffentliches Amt gefunden werden muss, wo sie ihre Verbrechen weiterhin «abwickeln» kann. Und natürlich lückenlose Immunität geniesst. Ohne diese, könnte die Chefpatin nur noch aus dem Knast berichten. Sie verkörpert die EU-Kriminellen Vereinigung bestens. Deshalb wird sie schon heute ins Gespräch gebracht, dass sie die Nachfolge von FWS antreten sollte. Die Genossen und Angehörigen der Cosa Nostra Germania werden dafür sorgen, dass die ganze «Elite» **zustimmend nicken wird**. Angesichts der sichtbaren Maschinenpistole unter dem Tisch, nicht verwunderlich…

Mit dem Unterwerfungsvertrag kann die EU Medienzensur, Ausgangssperren und Impfzwang in der Schweiz durchsetzen. Das Schweizer Volk kann nur noch gehorchen und bezahlen.

Tis Hagmann, Schreib-, Hand- und Mundwerker,
Informations- und Nachrichtenbüro Ha5040 - Der nächste Wochenbericht: KW 36